

# Modulhandbuch

für das Studium des  
lehramtsbezogenen  
Bachelor- und Masterstudiengangs  
im Fach Deutsch

Herausgegeben durch das  
Institut für Germanistik  
Fachbereich 2: Philologie / Kulturwissenschaft  
Universität Koblenz-Landau, Campus Koblenz

Stand vom 20.9.2021  
(Ergänzungen vom 27.11.2023)

<b>Modul 1 Das Fach im Überblick (Eingangsmodul)</b>				
<b>Kennnummer</b>	<b>work load</b> 90 h	<b>Kreditpunkte</b> 3 CP	<b>Studiensemester</b> 1. Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>  <b>Vorlesung</b> Das Fach im Überblick	<b>Kontaktzeit</b>  4 SWS / 60 h	<b>Selbststudium</b>  30 h	<b>Kreditpunkte<sup>1</sup></b>  3 CP
2	<b>Lehrformen</b> Vorlesung / Selbststudium			
3	<b>Gruppengröße</b> Vorlesung:120			
4	<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die Gliederung des Faches und können ihr Studium danach ausrichten;</li> <li>• überblicken Aufgaben, Ziele und Methoden und verfügen über Einsichten in die Systematik des Faches;</li> <li>• können Fachliteratur sowohl im elektronischen Medium als auch in gedruckten Bibliographien gezielt auffinden und verarbeiten;</li> <li>• kennen die Grundlagen der Literatur- und Kulturtheorien;</li> <li>• kennen die Grundlagen sprachwissenschaftlicher Theorien und Anwendungsfelder;</li> <li>• erwerben grundlegende Kenntnisse der Literatur-, Kultur- und Sprachgeschichte;</li> <li>• kennen Bedingungen und Ziele der Literatur- und Sprachvermittlung und</li> <li>• sind mit Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens vertraut.</li> </ul>			
5	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über die Geschichte, die Struktur sowie die Aufgaben, Ziele und Methoden des Faches;</li> <li>• Grundlagen der Wissenschaftstheorie und des wissenschaftlichen Arbeitens (Umgang mit Bibliographien und Katalogen; Einführung in wissenschaftliche Arbeitstechniken);</li> <li>• Allgemeine Grundlagen der Sprachtheorie, der Literatur- und Kulturtheorie (Überblick über die Bereiche des Faches);</li> <li>• Einführung in die Literaturgeschichte vom Barock bis zur Gegenwart;</li> <li>• Sprachgeschichte, sprachwissenschaftliche Paradigmen und Anwendungsfehler</li> <li>• Exemplarische Vertiefung einzelner sprach- und literaturwissenschaftlicher Themengebiete</li> <li>• Literatur- und Sprachvermittlung.</li> </ul>			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> alle Lehrämter			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> keine			
8	<b>Prüfungsform</b> Klausur: 90 Minuten			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Erfüllung der Modulanforderungen, aktive Teilnahme an der Vorlesung sowie erfolgreiche Teilnahme durch Nachweis der studienbezogenen Leistungen und Abschlussprüfung mit mindestens Ausreichend (4,0)			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> 4%			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> jedes Semester			
12	<b>Modulbeauftragte</b> Diekmannshenke, Liebert, Meinen, Meißner, Neuhaus, Schaffers, Wünsche, Wyss			
13	<b>Sonstige Informationen</b> keine			

<sup>1</sup> Die erste Ziffer benennt die CP für die Kontaktzeit, die zweite Ziffer die CP für das Selbststudium, welches Vorbereitung und Nachbereitung der Lehrveranstaltung sowie der Prüfung (inklusive Hausarbeiten) umfasst.

<b>Modul 2 Grundlagen der Literaturwissenschaft</b>				
<b>Kennnummer</b>	<b>work load</b> 210 h	<b>Kreditpunkte</b> 7 CP	<b>Studiensemester</b> 1.-2. Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>  <b>Seminar:</b> Grundlagen der Literaturwissenschaft	<b>Kontaktzeit</b>  4 SWS / 60 h	<b>Selbststudium</b>  150 h	<b>Kreditpunkte</b>  7 CP
2	<b>Lehrformen</b> Seminar / Selbststudium			
3	<b>Gruppengröße</b> Seminar: 30			
4	<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen Grundlagen der Kultur-, Literatur- und Interpretationstheorie sowie der Literatur- und Kulturgeschichte;</li> <li>• beherrschen grundlegende literaturwissenschaftliche Fachbegriffe, Arbeitstechniken und Methoden;</li> <li>• können Merkmale epischer, dramatischer und lyrischer Texte verschiedener Epochen und Strömungen bestimmen und reflektieren;</li> <li>• kennen grundlegende Verfahren der Analyse und Interpretation literarischer Texte und wissen sie bei der konkreten Textanalyse anzuwenden;</li> <li>• werden in Konzepte der Kanonisierung und der literarischen Wertung eingeführt, um sie mit Blick auf den eigenen Vermittlungsbereich kritisch zu reflektieren und anzuwenden.</li> </ul>			
5	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Epochen, Gattungen und Genres;</li> <li>• Theorien, Methoden und Probleme der Interpretation literarischer Texte;</li> <li>• Grundlagen der Ästhetik (Poetik, Rhetorik, Topik);</li> <li>• Grundlagen der literarischen Wertung und Kanonbildung;</li> <li>• Exemplarische Auseinandersetzung mit Primär- und Sekundärliteratur (Überblick über und kritische Auseinandersetzung mit Literaturkonzepten, Forschungsansätzen und theoretischen Positionen);</li> <li>• Vertiefende Reflexion fachwissenschaftlicher Inhalte aus fachdidaktischer Perspektive.</li> </ul>			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> alle Lehrämter			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Kompetenzen, die durch den erfolgreichen Besuch des Moduls 1 nachgewiesen worden sind (vgl. Punkt 4 der Modulbeschreibung)			
8	<b>Prüfungsform</b> Klausur; Dauer: 120 Minuten			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Erfüllung der Modulanforderungen, erfolgreiche Teilnahme durch Nachweis der studienbezogenen Leistungen und Abschlussprüfung mit mindestens Ausreichend (4,0)			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> 9,3%			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> jedes Semester			
12	<b>Modulbeauftragte</b> Meinen, Neuhaus, Schaffers, Wünsche			
13	<b>Sonstige Informationen</b> keine			

<b>Modul 3 Grundlagen der Sprachwissenschaft</b>				
<b>Kennnummer</b>	<b>work load</b> 210 h	<b>Kreditpunkte</b> 7 CP	<b>Studiensemester</b> 1.-2. Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>  <b>Seminar:</b> Grundlagen der Sprachwissenschaft	<b>Kontaktzeit</b>  4 SWS / 60 h	<b>Selbststudium</b>  150 h	<b>Kreditpunkte</b>  7 CP
2	<b>Lehrformen</b> Seminar / Selbststudium			
3	<b>Gruppengröße</b> Seminar: 30			
	<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• verstehen Sprache als ein sich entwickelndes und veränderndes System;</li> <li>• sind in der Lage, einfache phonologische, morphologische, syntaktische, semantische und pragmatische Strukturen anhand von einschlägigen sprachlichen Beispielen zu analysieren und zu vermitteln;</li> <li>• besitzen einen Überblick über den Verlauf des Spracherwerbs;</li> <li>• können orthographische Sachverhalte erläutern und anwenden;</li> <li>• verfügen über erste Kenntnisse in aktuellen Theorien und Forschungsfeldern und die Fähigkeit, diese auf exemplarische Anwendungsfelder zu übertragen;</li> <li>• besitzen die Fähigkeit, sprachwissenschaftliche Termini zu reflektieren;</li> <li>• verfügen über Grundkenntnisse wissenschaftlicher und didaktischer Grammatiken;</li> <li>• sind fähig, das Gelernte selbständig zu vertiefen und auf entsprechende Fragen und Probleme zu beziehen.</li> </ul>			
5	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenhänge zwischen Sprachstruktur und Sprachgebrauch;</li> <li>• Grundzüge von Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und Pragmatik;</li> <li>• Grundlagen der deutschen Orthographie;</li> <li>• Grundlagen zum Spracherwerb des Deutschen;</li> <li>• grammatische Phänomene, Theorien, Modelle und Analysemethoden;</li> <li>• aktuelle Theorien, Forschungsfelder und Anwendungsgebiete.</li> </ul>			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> alle Lehrämter			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Kompetenzen, die durch den erfolgreichen Besuch des Moduls 1 nachgewiesen worden sind (vgl. Punkt 4 der Modulbeschreibung)			
8	<b>Prüfungsform</b> Klausur; Dauer: 120 Minuten			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Erfüllung der Modulanforderungen, erfolgreiche Teilnahme durch Nachweis der studienbezogenen Leistungen und Abschlussprüfung mit mindestens Ausreichend (4,0)			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> 9,3%			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> jedes Semester			
12	<b>Modulbeauftragte</b> Diekmannshenke, Liebert, Meißner, Rettig, Wyss			
13	<b>Sonstige Informationen</b> keine			

<b>Modul 4 Sprache und Handeln, insbesondere im Kontext von Mehrsprachigkeit</b>				
<b>Kennnummer</b>	<b>work load</b>	<b>Kreditpunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Dauer</b>
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>  <b>a) Vorlesung</b> Sprache und Handeln <b>b) Seminar</b> Sprache und Handeln	<b>Kontaktzeit</b>  2 SWS / 30 h  2 SWS / 30 h	<b>Selbststudium</b>  60 h  90 h	<b>Kreditpunkte</b>  3 CP  4 CP
2	<b>Lehrformen</b> Vorlesung / Seminar / Selbststudium			
3	<b>Gruppengröße</b> Vorlesung: 120 Seminar: 30			
4	<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen Theorien und Modelle zur Bedeutungsbeschreibung, und erfassen Merkmale gesprochener und geschriebener Sprache und von Mündlichkeit und Schriftlichkeit und werden sensibilisiert für digital gestützte Kommunikation;</li> <li>• können mündliches und schriftliches Sprachhandeln lernorientiert initiieren und reflektieren;</li> <li>• verstehen Sprechen und Schreiben als soziale Handlungen und haben die Fähigkeit zur Klassifizierung von Gesprächstypen und Textsorten erlangt;</li> <li>• sind mit Theorien und Methoden der Pragmatik, Semantik sowie der Text- und Schriftlinguistik vertraut;</li> <li>• kennen die Komplexität, die Voraussetzungen und Musterhaftigkeiten bzw. Sequenzen des Schriftspracherwerbs – insbesondere bei Zweitsprachlernern;</li> <li>• verfügen über die Fähigkeit, einen Sprechakttyp genau zu beschreiben, und können Gesprächsandeutungen (z.B. Ironie, Metapher) analysieren;</li> <li>• besitzen die Fähigkeit zur Darstellung und Vermittlung von Prozessen der Textproduktion und Textrezeption und können sprachliche und außersprachliche Zusammenhänge beurteilen;</li> <li>• sind in der Lage, grammatische und stilistische Fehler zu analysieren, und können an ausgewählten Beispielen auf verschiedenen sprachlichen Ebenen Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen einzelnen ausgewählten Sprachen herausarbeiten.</li> </ul>			
5	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pragmatik und Kommunikation in unterschiedlichen medienspezifischen Kontexten: Sprechakttheorie, Gesprächsanalyse, Textlinguistik, Schriftlinguistik, Semantik: Bedeutungsbegriff, Wort-, Satz- und Textsemantik;</li> <li>• Textbegriff, Funktion und Textsorten, kommunikative, strukturelle und medientypische Merkmale;</li> <li>• Entwicklung und Förderung von Sprachhandlungskompetenzen unter besonderer Berücksichtigung ein- und mehrsprachiger Bedingungen;</li> <li>• Beobachtung und Förderung der kommunikativen Fähigkeiten von Zweitsprachlernern, einschließlich deren Schriftspracherwerbs;</li> <li>• Konzepte und Vorschläge eines mehrsprachenorientierten Deutschunterrichts.</li> </ul>			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> alle Lehrämter			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Kompetenzen, die durch den erfolgreichen Besuch der Module 1 und 3 nachgewiesen worden sind (vgl. Punkt 4 der jeweiligen Modulbeschreibungen)			
8	<b>Prüfungsform</b> Hausarbeit; Umfang ca. 15-20 Seiten; Dauer: 2 Wochen			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Erfüllung der Modulanforderungen sowie erfolgreiche Teilnahme durch Nachweis der studienbezogenen Leistungen und Abschlussprüfung mit mindestens Ausreichend (4,0)			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> 9,3%			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> jedes Semester			
12	<b>Modulbeauftragte</b> Goltsev, Liebert, Rettig, Steen, Wyss			
13	<b>Sonstige Informationen</b> keine			

<b>Modul 5 Gattungen und Formen (Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik)</b>				
<b>Kennnummer</b>	<b>work load</b> 210 h	<b>Kreditpunkte</b> 7 CP	<b>Studiensemester</b> 2.+3. Semester	<b>Dauer</b> 2 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Kreditpunkte</b>
	<b>a) Vorlesung</b>	2 SWS / 30 h	60 h	3 CP
	<b>b) Seminar</b>	2 SWS / 30 h	90 h	4 CP
2	<b>Lehrformen</b> Vorlesung / Seminar / Selbststudium			
3	<b>Gruppengröße</b> Vorlesung: 120 Seminar: 25			
4	<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen aktuelle Forschungsergebnisse zu Fragen der Lesesozialisation, der literarischen Sozialisation sowie der Mediensozialisation;</li> <li>• verfügen über anschlussfähiges Orientierungswissen über die Entwicklung literarischer Rezeptionskompetenzen von Lernenden;</li> <li>• erwerben ein differenziertes Verständnis von (auch historischen) Bildungskonzepten;</li> <li>• verfügen über Kompetenzen bei der reflektierten Analyse von Texten, Gattungen und audio-visuellen Medien;</li> <li>• kennen Merkmale, Geschichte und Theorie von Gattungen, beherrschen gattungstheoretische Grundbegriffe und Beschreibungsformen, kennen gattungsadäquate Rezeptionshaltungen und verfügen über entsprechende Vermittlungskompetenzen;</li> <li>• entwickeln ein reflektiertes Problembewusstsein für die Konstruktivität von Gattungen, Textsorten und Textformen und deren mediale Bedingungen und Voraussetzungen;</li> <li>• können für die Schule geeignete Texte und Medien reflektiert auswählen und sind in der Lage, Merkmale und Veränderungen von Gattungen didaktisch angemessen auf eine unterrichtliche Umsetzung hinzu bedenken;</li> <li>• lernen verschiedene wissenschaftliche Hilfsmittel kennen und verfügen über die Fähigkeit, diese anzuwenden; sind dazu in der Lage, eine wissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln.</li> </ul>			
5	<b>Inhalte</b> <b>Vorlesung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• In systematischer und historischer Perspektive Thematisierung ausgewählter Arbeitsfelder der Literaturdidaktik, insbesondere Fragen der Lesesozialisation und der literarischen Sozialisation, genderbezogener Fragestellungen und der Spezifika einer Lesekultur und literarischen Kultur sowie einer Medienkultur;</li> <li>• Erarbeitung und Systematisierung von literarischen Rezeptionskompetenzen und Feldern literarischen Lernens in der Schule.</li> </ul> <b>Seminar:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Merkmale, Konstruktivität und Funktionen von Gattungen und Genres in historischer und systematischer Perspektive sowie deren Vermittlung;</li> <li>• literarische Kultur in audiovisuellen Medien; digitale literarische Kultur;</li> <li>• Didaktik ausgewählter Gattungen und Formen (einschließlich Kinder- und Jugendliteratur), insbesondere Auswahl und Legitimation hinsichtlich entwicklungspsychologischer Relevanz und lesepsychologischer Aspekte;</li> <li>• Prinzipien der unterrichtlichen Vermittlung, auch in heterogenen und inklusiven Lerngruppen.</li> </ul>			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> alle Lehrämter			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Kompetenzen, die durch den erfolgreichen Besuch der Module 1 und 2 nachgewiesen worden sind (vgl. Punkt 4 der jeweiligen Modulbeschreibungen)			
8	<b>Prüfungsform</b> Hausarbeit; Umfang: ca. 12-15 Seiten; Dauer: 2 Wochen			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Erfüllung der Modulanforderungen sowie erfolgreiche Teilnahme durch Nachweis der studienbezogenen Leistungen und Abschlussprüfung mit mindestens Ausreichend (4,0)			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> 9,3%			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> jedes Semester			
12	<b>Modulbeauftragte</b> Meinen, Neuhaus, Schaffers, Wünsche			
13	<b>Sonstige Informationen</b> keine			

<b>Modul 6 Deutschdidaktik als Theorie und Praxis des Deutschunterrichts</b>				
<b>Kennnummer</b>	<b>work load</b> 270 h	<b>Kreditpunkte</b> 9 CP	<b>Studiensemester</b> 3.+4. Semester	<b>Dauer</b> 2 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>  <b>a) Vorlesung</b> Fachdidaktik Deutsch <b>a) Seminar</b> Literaturdidaktik Deutsch <b>b) Seminar</b> Sprachdidaktik Deutsch	<b>Kontaktzeit</b>  2 SWS / 30 h  2 SWS / 30 h  2 SWS / 30 h	<b>Selbststudium</b>  60 h  60 h  60 h	<b>Kreditpunkte</b>  3 CP  3 CP  3 CP
2	<b>Lehrformen</b> Vorlesung / Seminar / Selbststudium			
3	<b>Gruppengröße</b> Vorlesung: 120 Seminar: 25			
4	<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen die zentralen Aufgaben und Lernbereiche des Deutschunterrichts und deren Vermittlung in heterogenen und inklusiven Lerngruppen kennen;</li> <li>• verfügen über reflektiertes Orientierungswissen und kennen zentrale Fragestellungen und Theorien der Sprach- und Literaturdidaktik;</li> <li>• kennen spezifische Methoden der Sprachbetrachtung und -reflexion sowie Methoden der Sprachdidaktik in den Bereichen des Sprechens und Zuhörens, des Schreibens, des Lesens und des Umgangs und der Auseinandersetzung mit Medien, des DaZ- und DaF-Unterrichts sowie der Sprachbildung im Fachunterricht;</li> <li>• kennen aktuelle Methoden im schulischen Umgang mit Texten und können diese kritisch reflektieren;</li> <li>• können Fragen der Textauswahl für den schulischen Kontext kritisch reflektieren;</li> <li>• können Themen und Inhalte alters- und anspruchsspezifisch einschätzen, auswählen und adressatenbezogen so gestalten, dass eine weitgehend möglichst selbstständige Aneignung ermöglicht wird, wobei handlungsorientierte, integrative und fächerübergreifende Aspekte sowie diskursiv-analytische, handlungs- und produktionsorientierte Verfahren im Sinne einer differenzierten Förderung besonders beachtet werden sollen.</li> </ul>			
5	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziele, Aufgaben und Lernbereiche des Deutschunterrichts;</li> <li>• aktuelle Fragestellungen, Felder und Methoden der Sprach-, Literatur- und Mediendidaktik;</li> <li>• Konzepte des Deutschunterrichts (z.B. Auswahl lebensnaher Inhalte, Einbindung der Sprachlernsituation in praktische Handlungszusammenhänge, Öffnung des Unterrichts und Methodenvielfalt);</li> <li>• Möglichkeiten der Unterrichtsgestaltung unter besonderer Berücksichtigung heterogener Lernvoraussetzungen und inklusiver Lerngruppen;</li> <li>• Didaktische Aspekte der Bildungsstandards, die sich nach 4 (Primar-, Hauptschul- und mittlerer Schulabschluss) beziehungsweise 5 Kompetenzbereichen (allgemeine Hochschulreife) des DU ausrichten:</li> <li>• (a) Sprechen und Zuhören, (b) Schreiben (c) Lesen, mit Texten und Medien umgehen (d) Sprache und Sprachgebrauch untersuchen/ (a) Sprechen und Zuhören, (b) Schreiben (c) Lesen, (d) mit Texten und Medien auseinandersetzen (d) Sprache und Sprachgebrauch reflektieren einschließlich der Sprachberatung, auch unter Berücksichtigung von Leistungsmessung und -beurteilung, auch in heterogenen und inklusiven Lerngruppen;</li> <li>• In den Seminaren exemplarische Vertiefung der Didaktik und Methodik: <ul style="list-style-type: none"> <li>• des Deutschunterrichts in ausgewählten Kompetenzbereichen (s.o.) verschiedener Schulformen unter besonderer Berücksichtigung sprachdidaktischer sowie integrierender deutschdidaktischer Konzepte;</li> <li>• ausgewählter Texte, Gattungen, Medien und Textformen (exemplarische Auswahl, Legitimation und eigenständige Reflexion anhand der Bildungsstandards, der entwicklungspsychologischen Relevanz, lesepsychologischer Aspekte sowie eines kritisch reflektierten Konzepts aktueller sprachlicher, literarischer, medialer und ästhetischer Bildung);</li> </ul> </li> <li>• Orientierungswissen über Prinzipien und Methoden der unterrichtlichen Vermittlung.</li> </ul>			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> alle Lehrämter			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Kompetenzen, die durch den erfolgreichen Besuch der Module 1, 2, 3 und 5 nachgewiesen worden sind (vgl. Punkt 4 der jeweiligen Modulbeschreibungen)			
8	<b>Prüfungsform</b> Mündliche Prüfung; Dauer: 20 Minuten			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Erfüllung der Modulanforderungen sowie erfolgreiche Teilnahme durch Nachweis der studienbezogenen Leistungen und Abschlussprüfung mit mindestens Ausreichend (4,0)			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> 12%			

11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> jedes Semester
12	<b>Modulbeauftragte</b> Meißner, Wyss, Schaffers
13	<b>Sonstige Informationen</b> keine

<b>Modul 7 Deutsche Literaturgeschichte (Grundmodul)</b>				
<b>Kennnummer</b>	<b>work load</b> 180 h	<b>Kreditpunkte</b> 6 CP	<b>Studiensemester</b> 5.+6. Semester;	<b>Dauer</b> 2 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>  <b>a) Vorlesung</b> Deutsche Literaturgeschichte <b>b) Seminar</b> Ausgewählte Beispiele aus dem Gesamtbereich der (neueren) deutschen Literaturgeschichte	<b>Kontaktzeit</b>  2 SWS / 30 h  1 SWS / 15 h	<b>Selbststudium</b>  30 h  105 h	<b>Kreditpunkte</b>  2 CP  4 CP
2	<b>Lehrformen</b> Vorlesung / Seminar / Selbststudium			
3	<b>Gruppengröße</b> Vorlesung: 120 Seminar: 25			
4	<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>erwerben exemplarische Einblicke in und einen Überblick über die neuere deutschsprachige Literatur, inklusive der Kinder- und Jugendliteratur;</li> <li>lernen literatur- und kulturgeschichtliche Entwicklungen von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart nachzuvollziehen und in ihren Kontext einzuordnen;</li> <li>kennen wichtige Autor*innen sowie exemplarische Texte aus mindestens zwei Jahrhunderten und verschiedenen Epochen;</li> <li>können literarische Werke in ihren historischen Kontext einordnen und vor diesem Hintergrund deuten;</li> <li>können epochentypische Themen, Stoffe, Motive, Formen, Begriffe, Gattungen und Genres bei der Rezeption nutzen und reflektieren;</li> <li>erkennen auf Grundlage des erworbenen literaturgeschichtlichen Wissens die Konstruktivität und die Funktion von literaturhistorischer Epochenbildung sowie den daraus resultierenden wandelnden Wertungsbegriff.</li> </ul>			
5	<b>Inhalte</b> <b>Vorlesung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Exemplarischer Einblick in die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur insbesondere vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart (auch wichtige Autor*innen und Texte) und des literarischen Lebens vor dem Hintergrund insbesondere sozialer, technologischer, ökonomischer und politischer Veränderungen;</li> <li>Epochentypische Grundzüge (Themen, Stoffe, Motive, Strukturen, Gattungen und Genres);</li> <li>Systematische Kenntnisse über terminologische und konzeptuelle Grundkategorien der Literatur- und Kulturgeschichte; Grundlagen der Kanonisierung von Literatur als einer historisch bedingten Selektion;</li> <li>Sinn und Zweck der Auseinandersetzung mit literatur- und kulturgeschichtlichen Studien und Untersuchungen.</li> </ul> <b>Seminar:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Exemplarische Vertiefung der Inhalte der Vorlesung anhand ausgewählter Texte aus der Literatur- und Kulturgeschichte; Einordnung und Deutung exemplarisch ausgewählter Texte vor dem Hintergrund der Literatur- und Kulturgeschichte und im Kontext gesellschaftlicher Veränderungen;</li> <li>Problematisierung und Reflexion epochengeschichtlicher Modelle anhand einzelner Texte;</li> <li>Exemplarisch: Aspekte der spezifischen (historisch-gesellschaftlichen, kulturellen, poetologischen wie medialen) Voraussetzungen der literarischen Produktion, Rezeption und Distribution;</li> <li>Vertiefende Reflexion fachwissenschaftlicher Inhalte aus fachdidaktischer Perspektive.</li> </ul>			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> RS plus, Gym			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Kompetenzen, die durch den erfolgreichen Besuch der Module 2 und 5 nachgewiesen worden sind (vgl. Punkt 4 der jeweiligen Modulbeschreibungen)			
8	<b>Prüfungsform</b> Klausur; Dauer: 90 Minuten			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Erfüllung der Modulanforderungen sowie erfolgreiche Teilnahme durch Nachweis der studienbezogenen Leistungen und Abschlussprüfung mit mindestens Ausreichend (4,0)			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> 8%			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> jedes Semester			
12	<b>Modulbeauftragte</b> Meinen, Neuhaus, Schaffers, Wünsche			
13	<b>Sonstige Informationen</b> keine			

<b>Modul 8 Sprachwandel</b>				
<b>Kennnummer</b>	<b>work load</b> 180 h	<b>Kreditpunkte</b> 6 CP	<b>Studiensemester</b> 5. Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>  <b>Seminar</b> Sprachwandel	<b>Kontaktzeit</b>  2 SWS / 30 h	<b>Selbststudium</b>  150 h	<b>Kreditpunkte</b>  6 CP
2	<b>Lehrformen</b> Seminar / Selbststudium			
3	<b>Gruppengröße</b> Seminar: 25			
4	<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erlangen einen Einblick in die Geschichtlichkeit natürlicher Sprache und der Sprachgeschichte und können sprachliche Erscheinungen unter dem Gesichtspunkt ihrer Entstehungsgeschichte beschreiben und beurteilen;</li> <li>• haben einen Überblick über Epochen bzw. Stationen der Sprachgeschichte.</li> </ul>			
5	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichtlicher Wandel natürlicher Sprache als Grundlage für die Analyse und Beurteilung des gegenwärtigen Sprachzustands;</li> <li>• Überblick über Epochen bzw. Stationen der deutschen Sprachgeschichte seit dem Althochdeutschen;</li> <li>• Analyse, Beschreibung und Beurteilung ausgewählter Phänomene des sprachgeschichtlichen Wandels und des Wandels im Kontext digitaler Entwicklungen, z.B. Lautwandel, Lexikwandel (Neologismen); Wandel von sprachlichen Praktiken und Kommunikationsformaten, multimodaler Wandel</li> <li>• Grammatikalisierung.</li> </ul>			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> RS plus, Gym			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Kompetenzen, die durch den erfolgreichen Besuch der Module 3 und 4 nachgewiesen worden sind (vgl. Punkt 4 der jeweiligen Modulbeschreibungen)			
8	<b>Prüfungsform</b> Haus- oder Projektarbeit; Umfang: ca. 20 Seiten; Dauer: 3 Wochen			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Erfüllung der Modulanforderungen, erfolgreiche Teilnahme durch Abschlussprüfung mit mindestens Ausreichend (4,0)			
1	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b>			
0	8%			
1	<b>Häufigkeit des Angebots</b>			
1	jedes Semester			
1	<b>Modulbeauftragte</b>			
2	Diekmannshenke, Liebert, Wyss			
1	<b>Sonstige Informationen</b>			
3	keine			

<b>Modul 9 Themen und Motive</b>				
<b>Kennnummer</b>	<b>work load</b> 210 h	<b>Kreditpunkte</b> 7 CP	<b>Studiensemester</b> 6. Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>  <b>Seminar</b> Themen und Motive	<b>Kontaktzeit</b>  2 SWS / 30 h	<b>Selbststudium</b>  180 h	<b>Kreditpunkte</b>  7 CP
2	<b>Lehrformen</b> Seminar / Selbststudium			
3	<b>Gruppengröße</b> Seminar: 25			
4	<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über die Fähigkeit, sich Methoden und Theorien literatur- und kulturwissenschaftlicher Kategorienbildung anzueignen, diese kritisch zu reflektieren sowie anzuwenden;</li> <li>• verfügen über die Fähigkeit, Forschungstraditionen kritisch zu reflektieren;</li> <li>• können sich exemplarische Themen, Stoffe und Motive der deutschsprachigen und europäischen Literatur, inklusive der Kinder- und Jugendliteratur, und Kultur erarbeiten;</li> <li>• sind in der Lage, sich Entwicklungen von Themen, Stoffen und Motiven in literarischen Epochen und Strömungen exemplarisch zu erarbeiten, kritisch zu reflektieren und zu vermitteln;</li> <li>• können das Potential der Arbeit mit Themen, Stoffen und Motiven im Hinblick auf den Schulunterricht reflektieren und im Kontext verschiedener medialer Darstellungen exemplarisch erarbeiten;</li> <li>• erweitern die Grundtechniken der adressatenbezogenen Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse;</li> <li>• kennen verschiedene Hilfsmittel (Fachlexika, Handbücher, etc.), können diese souverän benutzen und vor dem Hintergrund der wissenschaftsgeschichtlichen Entwicklung einordnen und reflektieren.</li> </ul>			
5	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriffstheoretische und literaturhistorische Reflexionen der Felder Thema, Stoff und Motiv in der deutschsprachigen und europäischen Literatur, einschließlich der Kinder- und Jugendliteratur;</li> <li>• Motivgeschichte als Teilgebiet der Wissenschaftsgeschichte sowie deren Kritik und konzeptuelle Erweiterung;</li> <li>• Exemplarische Auseinandersetzung mit Motiven, Stoffen und Themen in der deutschsprachigen und europäischen Literaturgeschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart auch in ihrer europäischen und internationalen Vernetzung;</li> <li>• Vertiefende exemplarische Analyse und Vermittlung von Themen, Stoffen und Motiven;</li> <li>• Aspekte der Intertextualität und der Analyse von Diskursen;</li> <li>• Vertiefende Reflexion fachwissenschaftlicher Inhalte aus fachdidaktischer Perspektive.</li> </ul>			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> RS plus, Gym			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Kompetenzen, die durch den erfolgreichen Besuch der Module 2 und 5 nachgewiesen worden sind (vgl. Punkt 4 der jeweiligen Modulbeschreibungen)			
8	<b>Prüfungsform</b> Haus- oder Projektarbeit; Umfang: ca. 20 Seiten; Dauer: 3 Wochen			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Erfüllung der Modulanforderungen, erfolgreiche Teilnahme durch Abschlussprüfung mit mindestens Ausreichend (4,0)			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> 9,3%			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> jedes Semester			
12	<b>Modulbeauftragte</b> Meinen, Neuhaus, Schaffers, Wünsche			
13	<b>Sonstige Informationen</b> keine			

<b>Modul 10 Sprachvariation</b>				
<b>Kennnummer</b>	<b>work load</b> 180 h	<b>Kreditpunkte</b> 6 CP	<b>Studiensemester</b> 6. Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>  <b>Seminar</b> Sprachvariation	<b>Kontaktzeit</b>  2 SWS / 30 h	<b>Selbststudium</b>  150 h	<b>Kreditpunkte</b>  6 CP
2	<b>Lehrformen</b> Seminar / Selbststudium			
3	<b>Gruppengröße</b> Seminar: 25			
4	<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben Kenntnisse zur Sprachvariation und zum Varietätenspektrum des Deutschen;</li> <li>• erlernen Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen gesprochenem und geschriebenem Deutsch;</li> <li>• erfassen exemplarisch die damit verbundenen historischen und sozialen Entwicklungen und Zusammenhänge;</li> <li>• setzen sich exemplarisch mit Theorien der Sprachvariation auseinander;</li> <li>• erkennen an Beispielen die Wirkung von Sprachvarietäten auf die Standardsprache;</li> <li>• können zu Fragen der Sprachnormierung reflektiert Stellung nehmen.</li> </ul>			
5	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundkenntnisse zur Sprachvariation;</li> <li>• Sprachvariation in historischer und theoretischer Sicht;</li> <li>• Funktion und Wirkung von Dialekten, Fachsprachen, Soziolekten und anderen Varietäten im Bezug auf die Standardsprache;</li> <li>• Sprachkontakt (z.B. Lehnworteinfluss) und Mehrsprachigkeit im europäischen Kontext;</li> <li>• Die Bedeutung der Standardsprache für die mündliche und schriftliche Kommunikation in der Gesellschaft, auch unter medialen Gesichtspunkten.</li> </ul>			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> RS plus, Gym			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Kompetenzen, die durch den erfolgreichen Besuch der Module 3 und 4 nachgewiesen worden sind (vgl. Punkt 4 der jeweiligen Modulbeschreibungen)			
8	<b>Prüfungsform</b> Haus- oder Projektarbeit; Umfang: ca. 20 Seiten; Dauer: 3 Wochen			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Erfüllung der Modulanforderungen, erfolgreiche Teilnahme durch Abschlussprüfung mit mindestens Ausreichend (4,0)			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> 8%			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> jedes Semester			
12	<b>Modulbeauftragte</b> Diekmannshenke, Liebert, Meißner, Rettig, Steen, Wyss			
13	<b>Sonstige Informationen</b> keine			

<b>Bachelorarbeit</b>
<b>work load</b> 300 h
<b>Kreditpunkte</b> 10 CP
<b>Studiensemester</b> 6. Semester
<b>Dauer</b> 11 Wochen
<b>Qualifikationsziele</b> Die Studierenden sollen nachweisen, dass sie in der Lage sind, die in den Modulen erarbeiteten Grundlagenkenntnisse auf einen Gegenstand und eine leitende Fragestellung anzuwenden und auszuarbeiten.
<b>Inhalte</b> Fachwissenschaftlich und/oder fachdidaktisch relevante Gegenstände sollen unter einer leitenden Fragestellung systematisch bearbeitet werden. Details sind mit der Betreuerin bzw. dem Betreuer der Arbeit zu besprechen.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Für die genauen Teilnahmevoraussetzungen beachten Sie bitte die gültige Fassung der Prüfungsordnung.
<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> 13,3%
<b>Sonstige Informationen</b> keine

<b>Modul 11 Gegenwartsliteratur und ihre Vermittlung (Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik)</b>				
<b>Kennnummer</b>	<b>work load</b> 210 h	<b>Kreditpunkte</b> 7 CP	<b>Studiensemester</b> 7. + 8. Semester; 1. + 2. Masterstudiengang, Lehramt an RS plus, Gym	<b>Dauer</b> 2 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Kreditpunkte</b>
	<b>a) Vorlesung</b>	2 SWS / 30 h	60 h	3 CP
	<b>b) Seminar</b>	2 SWS / 30 h	90 h	4 CP
2	<b>Lehrformen</b> Vorlesung / Seminar / Selbststudium			
3	<b>Gruppengröße</b> Vorlesung: 70 Seminar: 35			
4	<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben einen vertiefenden Überblick über wichtige Tendenzen der neueren und neuesten Literatur von 1945 bis zur Gegenwart;</li> <li>• erkennen Merkmale der literarischen Entwicklung und lernen, ausgewählte Werke in ihrem kulturellen und gesellschaftlichen Kontext zu betrachten;</li> <li>• erlangen einen Überblick über die Mechanismen des aktuellen literarischen Betriebs und der literarischen Gegenwartskultur;</li> <li>• erlangen vertiefende Kenntnisse über Strömungen, Autor*innen und Texte der Gegenwart, auch der Kinder- und Jugendliteratur, und können deren literarischen Wert kritisch einschätzen;</li> <li>• erkennen die veränderte Bedeutung von Literatur im (massen-)medialen und kulturellen Kontext und eignen sich die Fähigkeit an, die besondere Bedeutung literarischen Lesens zu erkennen und zu vermitteln;</li> <li>• sind insbesondere in der Lage, Heranwachsende für Texte und Themen der Gegenwartsliteratur zu sensibilisieren;</li> <li>• kennen aktuelle fachdidaktische Konzepte der Vermittlung neuerer und neuester Literatur und können diese kritisch reflektieren;</li> <li>• erlangen die Fähigkeit, sprachlich-literarische Inhalte von Vermittlungsprozessen theoriegeleitet, selbständig und methodisch bewusst zu planen und zu analysieren;</li> <li>• können analoge und digitale Lernmedien reflektiert und gegenstandsbezogen auswählen und anwenden;</li> <li>• kennen die Möglichkeiten analoger und digitaler Lernmedien zur individuellen Förderung, Differenzierung und Barrierefreiheit;</li> <li>• vertiefen die Grundtechniken der adressatenbezogenen mündlichen, schriftlichen und medialen Präsentation und Begründung wissenschaftlicher Ergebnisse.</li> </ul>			
5	<b>Inhalte</b> <b>Vorlesung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung der Literatur im 20. und 21. Jahrhundert, insbesondere von 1945 bis zur Gegenwart;</li> <li>• wichtige Strömungen, Themen, Autor*innen sowie Texte und kritische Reflexion der Auswahlkriterien;</li> <li>• neue literarische Ausdrucksformen im kulturellen Kontext;</li> <li>• Kontinuitäten und Diskontinuitäten im Vergleich zu früheren literatur- und kulturgeschichtlichen Entwicklungen; Auswirkungen gesellschaftlicher Veränderungen auf die Literatur und die Rolle der Literatur in diesem Prozess;</li> <li>• Grundlagen von Moderne und Postmoderne;</li> <li>• Bedeutung neuerer theoretischer Konzepte für die Entwicklung und für die Deutung der Gegenwartsliteratur;</li> <li>• Probleme der literarischen Wertung und Kanonbildung, insbesondere mit Blick auf den Deutschunterricht; spezifische (historisch-gesellschaftliche, kulturelle, poetologische wie mediale) Voraussetzungen der literarischen Produktion, Rezeption und Distribution;</li> <li>• Einsatz analoger und digitaler Lernmedien unter Berücksichtigung unterschiedlicher Lernvoraussetzungen, auch in Bezug auf individuelle Förderung und Inklusion;</li> <li>• Überblick über die Mechanismen des aktuellen literarischen Betriebs und der literarischen Gegenwartskultur;</li> <li>• fachdidaktische Konzepte der Vermittlung neuerer und neuester Literatur.</li> </ul> <b>Seminar:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgewählte Autor*innen und Texte der Gegenwartsliteratur (einschließlich der Kinder- und Jugendliteratur);</li> <li>• Spezifische Themen und ästhetische Programme in ihrer unterschiedlichen medialen Realisierung;</li> <li>• grundlegende Tendenzen von Moderne und Postmoderne;</li> <li>• Konzepte der Auswahl und Vermittlung der Gegenwartsliteratur in unterschiedlichen Vermittlungskontexten (insbesondere der Schule);</li> </ul>			

	<ul style="list-style-type: none"> <li>Reflexion fachwissenschaftlicher Inhalte aus fachdidaktischer Perspektive.</li> </ul>
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> RS plus, Gym
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Abgeschlossener BA
8	<b>Prüfungsform</b> Mündliche Prüfung; Dauer 20 Min. bei Wahl als Staatsprüfung, ansonsten Haus- oder Projektarbeit im Umfang von ca. 20-25 Seiten; Dauer: 3 Wochen
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Erfüllung der Modulanforderungen sowie erfolgreiche Teilnahme durch Nachweis der studienbezogenen Leistungen und Abschlussprüfung mit mindestens Ausreichend (4,0)
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> LA an RS plus: 17,9 % LA an Gym: 11,3%
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> jedes Semester
12	<b>Modulbeauftragte</b> Meinen, Neuhaus, Schaffers, Wünsche
13	<b>Sonstige Informationen</b> keine

<b>Modul 12 Mehrsprachigkeit (Sprachdidaktik/Sprachwissenschaft)</b>					
	<b>Kennnummer</b>	<b>work load</b> 240 h	<b>Kreditpunkte</b> 8 CP	<b>Studiensemester</b> 7. + 8. Semester; 1 + 2. Semester Masterstudiengang Lehramt an RS plus und Gym	<b>Dauer</b> 2 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Kreditpunkte</b>
	<b>Seminar</b>		2 SWS / 30 h	90 h	4 CP
	<b>Seminar</b>		2 SWS / 30 h	90 h	4 CP
2	<b>Lehrformen</b> Seminar / Selbststudium				
3	<b>Gruppengröße</b> Seminar: 35 Seminar: 35				
4	<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über Kenntnisse in den Bereichen Zwei- und Mehrsprachigkeit sowie in den Arbeitsfeldern Deutsch als Zweit- und Fremdsprache und können auf dieser Grundlage Sprachstandsanalysen von Schülerleistungen bewerten;</li> <li>• sind fähig zum Umgang mit sprachlichen und sozialen Phänomenen und Problemen, wie sie sich in mehrsprachigen Gesellschaften ergeben;</li> <li>• verfügen über die Fähigkeit zur Beurteilung des Deutschen in mehrsprachigen Gesellschaften auch außerhalb des deutschsprachigen Raums;</li> <li>• lernen vor dem Hintergrund der Interkulturalität von Sprachen und Literatur Möglichkeiten integrativer Sprachenkonzepte kennen;</li> <li>• haben die Fähigkeit, Deutschunterricht auch für Lernende, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, zu planen, zu beobachten und zu reflektieren;</li> <li>• können analoge und digitale Lernmedien reflektiert und gegenstandsbezogen auswählen und anwenden;</li> <li>• kennen die Möglichkeiten analoger und digitaler Lernmedien zur Unterstützung von individuellen Spracherwerbs- und Sprachreflexionsprozessen;</li> <li>• können mehrsprachige Sprachentwicklungsprozesse diagnostizieren und Fördermaßnahmen initiieren.</li> </ul>				
5	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spracherwerb und Sprachgebrauch im mehrsprachigen Kontext;</li> <li>• Entwicklung mündlicher und schriftlicher Fähigkeiten unter mehrsprachigen Bedingungen; Interkulturalität und interkulturelle Kommunikation;</li> <li>• Einsatz analoger und digitaler Lernmedien unter Berücksichtigung heterogener und inklusiver Lernvoraussetzungen;</li> <li>• Mehrsprachigkeitsdidaktik;</li> <li>• Didaktik des Deutschen im Rahmen eines integrativen Sprachkonzepts;</li> <li>• Didaktik des Deutschen als Zweitsprache, Didaktik des Deutschen als Fremdsprache.</li> </ul>				
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> RS plus, Gym				
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Abgeschlossener BA				
8	<b>Prüfungsform</b> Mündliche Prüfung; Dauer: 20 Min. bei Wahl als Staatsprüfung, ansonsten Haus- oder Projektarbeit im Umfang von ca. 20 bis 25 Seiten; Dauer: 3 Wochen				
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Erfüllung der Modulanforderungen, erfolgreiche Teilnahme durch Nachweis der studienbezogenen Leistungen und Abschlussprüfung mit mindestens Ausreichend (4,0)				
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Lehramt an RS plus: 20,5 % Lehramt an Gym: 12,9 %				
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> jedes Semester				
12	<b>Modulbeauftragte</b> Diekmannshenke, Goltsev, Liebert, Wyss				
13	<b>Sonstige Informationen</b> keine				

<b>Modul 13 Deutsche Literaturgeschichte (Aufbaumodul)</b>				
<b>Kennnummer</b>	<b>work load</b> 270 h	<b>Kreditpunkte</b> 9 CP	<b>Studiensemester</b> 9. + 10. Semester; 3. + 4. Semester Masterstudiengang Lehramt an Gym	<b>Dauer</b> 2 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Kreditpunkte</b>
	<b>a) Seminar</b>	2 SWS / 30 h	90 h	4 CP
	<b>b) Seminar</b>	2 SWS / 30 h	120 h	5 CP
2	<b>Lehrformen</b> Vorlesung / Seminar / Selbststudium			
3	<b>Gruppengröße</b> Vorlesung / Seminar: 35 Seminar: 35			
4	<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• überblicken die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur (einschließlich der Kinder- und Jugendliteratur) von ihren Anfängen bis zur Gegenwart und verfügen über vertieftes literatur- und kulturgeschichtliches Wissen;</li> <li>• kennen wichtige Merkmale und Theorien ausgewählter literarischer Epochen im Kontext der kulturellen und gesellschaftlichen Entwicklungen;</li> <li>• kennen die Probleme der Periodisierung und der literatur- und kulturgeschichtlichen Kontextualisierung von Texten; können literarhistorische Wandlungsprozesse vor dem Hintergrund komplexer gesellschaftlicher Entwicklungen reflektieren;</li> <li>• kennen literaturprogrammatische Debatten und können sie kritisch reflektieren.</li> </ul>			
5	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tiefergehende exemplarische Auseinandersetzung mit einzelnen Epochen und Strömungen der deutschsprachigen Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart, den literaturprogrammatischen Debatten, Aspekten des literarischen Lebens und der literarischen Öffentlichkeit, einschlägigen Autor*innen und Texten;</li> <li>• Spezifika der Geschichte der Kinder- und Jugendliteratur;</li> <li>• Geschichte des Lesens;</li> <li>• Reflexion der fachwissenschaftlichen Inhalte aus fachdidaktischer Perspektive.</li> </ul>			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Gym			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Abgeschlossener BA			
8	<b>Prüfungsform</b> Haus- oder Projektarbeit im Umfang von ca. 20 bis 25 Seiten; Dauer: 3 Wochen			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Erfüllung der Modulanforderungen sowie erfolgreiche Teilnahme durch Nachweis der studienbezogenen Leistungen und Abschlussprüfung mit mindestens Ausreichend (4,0)			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> 14,5 %			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> jedes Semester			
12	<b>Modulbeauftragte</b> Meinen, Neuhaus, Schaffers, Wünsche			
13	<b>Sonstige Informationen</b> keine			

<b>Modul 14 Richtungen und Entwicklungen der germanistischen Sprachwissenschaft</b>				
<b>Kennnummer</b>	<b>work load</b> 270 h	<b>Kreditpunkte</b> 9 CP	<b>Studiensemester</b> 9. + 10. Semester; 3. + 4. Semester Masterstudiengang Lehramt an Gym	<b>Dauer</b> 2 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>  a) Seminar / Projektseminar  b) Kolloquium	<b>Kontaktzeit</b>  2 SWS / 30 h  2 SWS / 30 h	<b>Selbststudium</b>  90 h  120 h	<b>Kreditpunkte</b>  4 CP  5 CP
2	<b>Lehrformen</b> Seminar / Projektseminar / Kolloquium / Selbststudium			
3	<b>Gruppengröße</b> Seminar / Projektseminar: 35 Kolloquium: 35			
4	<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind über wichtige Richtungen und Entwicklungen der germanistischen Sprachwissenschaft informiert und können Begriffe und Theorien der Sprachwissenschaft auf die Analyse von ausgewählten Spracherscheinungen in der Gegenwart und von Texten aus der deutschen Sprachgeschichte anwenden;</li> <li>• verfügen auf der Basis der Reflexion exemplarischer sprachtheoretischer Ansätze über eine reflektierte Sprachauffassung, die es ihnen auch ermöglicht, andere Sprachdarstellungen und -beschreibungen sowie normative Aussagen über Sprache kritisch zu bewerten und einzuordnen;</li> <li>• können Informationen aus Wörterbüchern und Grammatiken des Deutschen vor dem Hintergrund erworbener Kenntnisse angemessen analysieren, bewerten und anderen vermitteln.</li> </ul>			
5	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über die Entwicklung der Sprachwissenschaft in Deutschland seit dem 19. Jahrhundert anhand von ausgewählten Beispielen;</li> <li>• Einblick in moderne Theorien der germanistischen Linguistik;</li> <li>• Fundierte Kenntnisse in empirischen Methoden der germanistischen Linguistik.</li> <li>• Das Kolloquium wird punktuell mit dem Kolloquium in Modul 15 (Literaturwissenschaft) zusammengeführt; Ziel: ein die deutsche Sprache und Literatur integrierendes Forschen, wie es im Leitbild des Instituts für Germanistik verankert ist. Im Rahmen des Kolloquiums werden aktuelle Forschungsergebnisse und -entwicklungen sowie eigene Arbeiten diskutiert. Die Studierenden präsentieren die Anwendung des bisher erworbenen Wissens und dessen punktuelle Vertiefung.</li> </ul>			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Gym			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Abgeschlossener BA; zusätzlich werden weiterführende, in den anderen Mastermodulen erworbene Kompetenzen vorausgesetzt.			
8	<b>Prüfungsform</b> Präsentation; Haus- oder Projektarbeit im Umfang von ca. 20 bis 25 Seiten; Dauer: 3 Wochen			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Erfüllung der Modulanforderungen, erfolgreiche Teilnahme durch Nachweis der studienbezogenen Leistungen und Abschlussprüfung mit mindestens Ausreichend (4,0)			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> 14,5%			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> jedes Semester			
12	<b>Modulbeauftragte</b> Diekmannshenke, Liebert, Wyss			
13	<b>Sonstige Informationen</b> keine			

<b>Modul 15 Epochen und Epochenschwellen</b>				
<b>Kennnummer</b>	<b>work load</b> 270 h	<b>Kreditpunkte</b> 9 CP	<b>Studiensemester</b> 9. + 10. Semester; 3. + 4. Semester Masterstudiengang Lehramt an Gym	<b>Dauer</b> 2 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>  a) Seminar  b) Kolloquium	<b>Kontaktzeit</b>  2 SWS / 30 h  2 SWS / 30 h	<b>Selbststudium</b>  90 h  120 h	<b>Kreditpunkte</b>  4 CP  5 CP
2	<b>Lehrformen</b> Seminar / Projektseminar / Kolloquium / Selbststudium			
3	<b>Gruppengröße</b> Seminar: 35 Kolloquium: 35			
4	<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind mit den kulturellen Weichenstellungen der deutschsprachigen und europäischen Literatur vertraut;</li> <li>• sind fähig zur kritischen Argumentation und Reflexion literatur- und kulturhistorischer Diskurse;</li> <li>• verfügen über kritische Maßstäbe für den Umgang mit Epochenbegriffen und -konzepten;</li> <li>• verfügen über vertiefte Kompetenzen zur Vermittlung und Problematisierung literarischer Epochen und Strömungen;</li> <li>• können die fachdidaktische und bildungstheoretische Relevanz des fachwissenschaftlichen Wissens für die jeweiligen Vermittlungskontexte diskutieren und beurteilen.</li> </ul>			
5	<b>Inhalte</b> <b>Seminar:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theoriegeleitete Analyse und Interpretation von literarischen Texten (einschließlich der Kinder- und Jugendliteratur) im historischen, kulturellen und medialen Kontext;</li> <li>• Thematisieren kultureller Kontinuitäten und Traditionsbrüche;</li> <li>• Kritische Reflexion von Fragen literarischer Wertung und Kanonbildung;</li> <li>• Reflexion der didaktischen und unterrichtspraktischen Relevanz literatur- und kulturgeschichtlicher Fragestellungen;</li> <li>• Entwicklung und Erarbeitung einer eigenständigen wissenschaftlichen Fragestellung sowie Präsentation und Diskussion der Erkenntnisse und Ergebnisse;</li> <li>• Reflexion der fachwissenschaftlichen Inhalte aus fachdidaktischer Perspektive.</li> </ul> <b>Kolloquium:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Kolloquium wird punktuell mit dem Kolloquium in Modul 14 (Sprachwissenschaft) zusammengeführt; Ziel: ein die deutsche Sprache und Literatur integrierendes Forschen, wie es im Leitbild des Instituts für Germanistik verankert ist. Im Rahmen des Kolloquiums werden aktuelle Forschungsergebnisse und -entwicklungen sowie eigene Arbeiten diskutiert. Die Studierenden präsentieren die Anwendung des bisher erworbenen Wissens und dessen punktuelle Vertiefung.</li> </ul>			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Gym			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Abgeschlossener BA; zusätzlich werden weiterführende, in den anderen Mastermodulen erworbene Kompetenzen vorausgesetzt.			
8	<b>Prüfungsform</b> Präsentation; Haus- oder Projektarbeit im Umfang von ca. 20 Seiten; Dauer: 3 Wochen			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Erfüllung der Modulanforderungen, erfolgreiche Teilnahme durch Nachweis der studienbezogenen Leistungen und Abschlussprüfung mit mindestens Ausreichend (4,0)			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> 14,5%			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> jedes Semester			
12	<b>Modulbeauftragte</b> Meinen, Neuhaus, Schaffers, Wünsche			
13	<b>Sonstige Informationen</b> keine			

<b>Modul 16 Sprache und Kommunikation (Sprachwissenschaft und Sprachdidaktik)</b>				
<b>Kennnummer</b>	<b>work load</b> 240 h	<b>Kreditpunkte</b> 8 CP	<b>Studiensemester</b> 9. Semester; 3. Semester Masterstudiengang Lehramt an RS plus	<b>Dauer</b> 1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>  <b>Seminar</b>	<b>Kontaktzeit</b>  2 SWS / 30 h	<b>Selbststudium</b>  210 h	<b>Kreditpunkte</b>  8 CP
2	<b>Lehrformen</b> Seminar / Selbststudium			
3	<b>Gruppengröße</b> Seminar: 35			
4	<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über erweiterte Kenntnisse der Gemeinsamkeiten und Unterschiede von mündlicher und schriftlicher Kommunikation;</li> <li>• sind fähig, mündliche und schriftliche Kommunikation insbesondere vor dem Hintergrund ein- und mehrsprachiger Voraussetzungen zu beurteilen;</li> <li>• entwickeln metasprachliche und metakommunikative Fähigkeiten, mit deren Hilfe sie auf sprachliche Probleme von Lernenden angemessen eingehen können;</li> <li>• haben vertiefte theoretische, methodische und unterrichtsspezifische Kenntnisse, um mündliche und schriftlichen Sprachgebrauch im Deutschunterricht vorzubereiten, zu gestalten und zu analysieren;</li> <li>• beherrschen die Verfahren zur Dokumentation von Gesprächen sowie deren Analysen;</li> <li>• sind in der Lage, mediale und konzeptionelle Aspekte der Kommunikation (Nähe, Distanz) zu erfassen und zu beurteilen.</li> </ul>			
5	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analoge und digitale Verwendungszusammenhänge von mündlicher und schriftlicher Kommunikation</li> <li>• Sprachliche Varietät: ihre Eigenarten, Leistungen und Beschränkungen;</li> <li>• Elemente, Ziele und Strukturen von Diskursen und Texten: Analyse schulrelevanter Beispiele;</li> <li>• Methoden zur Vermittlung mündlicher und schriftlicher Kommunikationsfähigkeit.</li> </ul>			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> RS plus			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Abgeschlossener BA			
8	<b>Prüfungsform</b> Haus- oder Projektarbeit; Umfang: ca. 20 bis 25 Seiten; Dauer: 3 Wochen			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Erfüllung der Modulanforderungen, erfolgreiche Teilnahme durch Nachweis der studienbezogenen Leistungen und Abschlussprüfung mit mindestens Ausreichend (4,0)			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> 20,5 %			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> jedes Semester			
12	<b>Modulbeauftragte</b> Diekmannshenke, Liebert, Wyss			
13	<b>Sonstige Informationen</b> keine			

<b>Masterarbeit Gym</b>
<b>work load</b> 600 h
<b>Kreditpunkte</b> 20 CP
<b>Studiensemester</b> 10. Semester, 3. Semester Masterstudiengang Gymnasium
<b>Dauer</b> 25 Wochen
<b>Qualifikationsziele</b> Die Studierenden sollen nachweisen, dass sie in der Lage sind, die in den Modulen erarbeiteten weiterführenden Kenntnisse auf einen Gegenstand und eine leitende Fragestellung anzuwenden und auszuarbeiten.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Für die genauen Teilnahmevoraussetzungen beachten Sie bitte die gültige Fassung der Prüfungsordnung.
<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> 32,3%
<b>Sonstige Informationen</b> keine

<b>Masterarbeit RS plus</b>
<b>work load</b> 480 h
<b>Kreditpunkte</b> 16 CP
<b>Studiensemester</b> 10. Semester, 2. Semester Masterstudiengang RS plus
<b>Dauer</b> 20 Wochen
<b>Qualifikationsziele</b> Die Studierenden sollen nachweisen, dass sie in der Lage sind, die in den Modulen erarbeiteten weiterführenden Kenntnisse auf einen Gegenstand und eine leitende Fragestellung anzuwenden und auszuarbeiten.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Für die genauen Teilnahmevoraussetzungen beachten Sie bitte die gültige Fassung der Prüfungsordnung.
<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> 41%
<b>Sonstige Informationen</b> keine